

KOMFORT- KLASSE

Die »Monique« ist derart neu, dass ihr beim Praxistest im vorigen Herbst sogar noch der Namenszug am Bug fehlte ... Es handelt sich jedenfalls um eine Gruno 37 Classic Excellent aus dem enorm facettenreichen Fuhrpark von Yachtcharter Schulz.

Während des Charterboot-Tests hinterlässt die im Juli 2019 in Dienst gestellte Gruno 37 Classic Excellent einen hervorragenden Eindruck. Der absolut neuwertige niederländische Stahlkreuzer erreicht acht Knoten Höchstfahrt

CHARTERBOOT-TEST »MONIQUE« – GRUNO 37 CE

Der schicke, in modischem Grau-Weiß lackierte Verdränger stammt also aus niederländischer Fertigung – die als erfahrener Auftragsproduzent fungierende Gruno-Werft, beheimatet in der Ortschaft Zoutkamp am Lauwersmeer, ist für ihre gelungenen Stahlkreuzer-Entwürfe hinlänglich bekannt. Bevor wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, gleich über die Vor- und eventuell auch Nachteile unserer 11,30 x 3,85 m messenden Probandin informieren, gibt es zunächst einiges Wissenswertes über die Firma Yachtcharter Schulz, die am 1. Juni 1995 aus der Taufe gehoben wurde und somit in dieser Saison ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Gegenwärtig beschäftigen Unternehmensgründer Thomas Schulz (49) und dessen Bruder Steffen Schulz (44) ein engagiertes 30-köpfiges Mitarbeiter-Team. Die im Laufe der Zeit kontinuierlich erweiterte Charterflotte umfasst mittlerweile 150

1. Der Salonbereich unseres Testbootes präsentiert sich ebenso einladend wie zweckmäßig möbliert. Das absolut neuwertige Interieur besteht aus abwaschbaren HPL-Kunststoff
2. Beide WC-Abteile der Gruno 37 Classic Excellent sind mit relativ leise spülenden elektrischen Toiletten und Edelstahl-Waschbecken inklusive Mischarmatur ausgestattet
3. Bestens aufgehoben fühlt man sich in der Heckkabine, die üppiges Stauvolumen bietet
4. Wie bei einem Mietboot dieser Kategorie nicht anders zu erwarten, sind in der Kombüse der im vorigen Juli erstgewässerten »Monique« alle relevanten Küchengeräte vorhanden
5. Diese vierstufige Treppe verbindet das Achterdeck mit dem angenehm luftigen Salon.

qualitativ erstklassige Bootseinheiten in Längen zwischen 7,80 und 14,99 m. Diese verteilen sich auf nunmehr neun Stützpunkte in Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg und dem polnischen Gizycko an der Masurischen Seenplatte. Wie uns die Herren Schulz berichten, legt die geneigte Kundschaft heute mehr denn je Wert auf Komfort und Bequemlichkeit. »Kein Erwachsener möchte während seines Bootsurlaubs in engen Etagenbetten schlafen. Zudem muss die Yacht einfach zu manövrieren

sein und deshalb über leistungsstarke Bug- und Heckstrahler zum problemlosen An- und Ablegen verfügen. Neuerdings haben wir als Option WLAN an Bord. Das wird sehr viel gebucht«, so Charterprofi Steffen Schulz, der uns die im Juli 2019 erstgewässerte »Monique« in der wunderschön gelegenen Warener Marina Eldenburg aushändigt. Hier am idyllischen Reekkanal, der die Müritz in westlicher Richtung mit dem Kölpinsee verbindet, befindet sich der Geschäftssitz von Yachtcharter Schulz.



1



2



3



4



5

Das von A bis Z neuwertige Testboot wird idealerweise über den 64 cm tiefen Hecksteg betreten. Eine beleuchtete Backbordtreppe stellt die Verbindung zum Achterdeck her, das von einem perfekt angepassten, exakt 200 cm hohen Softtop überspannt wird. Der zentral postierte Kommandostand punktet mit einwandfreier Funktionalität, die Armaturen sind gut abzulesen und die Bedienelemente liegen bestens zur Hand. Ein gewisses Manko besteht darin, dass die hydraulisch unterstützte Vetus-Lenkung achteinviertel Ruderdrehungen zwischen den Anschlägen benötigt. Folglich ist mitunter ein bisschen Kurbelarbeit angesagt. Die frei stehende Skipperbank erweist sich für unseren Geschmack als zu nachgiebig gefedert, während man sich auf der merklich straffer gepolsterten achterlichen U-Sitzgruppe sofort gut aufgehoben fühlt. Von einem schützenden Schanzkleid umgebene Gangborde mit 38 bis 46 cm Trittbreite ebnet

den Weg zur Bugspitze und der dort installierten, manuell zu betätigenden Ankerwinde.

Nun inspizieren wir den 198 cm hohen, von fünf LED-Deckenspots illuminierten und dank mehrerer Schiebefenster gut zu durchlüftenden Salon. Gegenüber der steuerbordseitigen L-Couch gibt es ein mit viel Stauvolumen aufwartendes, 280 cm langes Sideboard, das als Stellfläche für den Telefunken-Bord-TV dient. Die Kombüse, die wie die steuerbords inszenierte Dinette auf der vorderen Wohnebene angeordnet ist, birgt einen dreiflammigen Gasherd mit Dunstabzug, eine Niro-Spüle mit 36 cm Durchmesser und den 85 Liter fassenden Vitrefrigo-Kühlschrank. Willkommene Pantry-Ergänzungen sind eine Mikrowelle, der Toaster und eine Kaffeemaschine. Obendrein stehen, neben dem jeweils in sechsfacher Ausführung einsortierten Geschirr, genügend Proviant-Schapps zur Verfügung. Hinzu

AUSSTELLUNGSYACHTEN
UND GEBRAUCHTBOOTE

BAVARIA
YACHTS

GREENLINE
YACHTS

GANZJÄHRIGE
BOOTS-AUSSTELLUNG

Allert
marin
MARINA ZERNSEE

Zur Uferau 1-3
14542 Werder (Havel)
+49 (0) 3327. 42 330
info@allertmarin.de

VERMITTLUNG

WIR VERKAUFEN IHR
GEBRAUCHTBOOT!
seriös • unkompliziert
kostengünstig • erfolgssicher

www.allertmarin.de

CHARTERBOOT-TEST »MONIQUE« – GRUNO 37 CE



1

1. Charter-Profis von der Müritz: Thomas Schulz, rechts, hier mit seinem jüngeren Bruder Steffen Schulz, gründete den Betrieb im Jahre 1995
2. Die umlaufenden, mit Antirutsch-Struktur versehenen Gangborde werden von einem Schanzkleid nebst stählerner Seereling flankiert
3. Am Steuerstand, der von einem perfekt sitzenden Cabrioverdeck überspannt wird, genießt der Skipper eine einwandfreie Übersicht
4. Ein tolles Plätzchen im Freien – die u-förmige Sitzgruppe auf dem Achterdeck bietet genügend Platz für fünf bis sechs Personen



2



3



4

gesellen sich die für ein Charterboot relevanten IKEA-Küchen-Accessoires, wobei das Kleinteil-Sortiment vom Kartoffelschäler bis zum Korkenzieher und von der Schere bis zum Tranchiermesser reicht.

Wenngleich die knapp zwölf Tonnen verdrängende »Monique« laut der geltenden CE-Zertifizierung C für sechs Besatzungsmitglieder beziehungsweise 2.500 kg Zuladung konzipiert ist, sollten sich unter Deck nicht mehr als vier urlaubsreife Gäste einquartieren. Sowohl im Vor- als auch im Achterschiff trumpft die Gruno 37 mit wirklich großzügig geratenen Kabinen auf. Beide beherbergen bei 192 bis 195 Zentimetern Stehhöhe sehr bequem abgestimmte Doppelkojen und diverse Schränke, Borde und Fächer zur Unterbringung der persönlichen Habe. Während die vordere, reichlich Bewegungsfreiheit bietende Sanitärabteilung eine Dusche und das Elektro-WC kombiniert, wurden diese Komponenten im Heckbereich der Charteryacht räumlich voneinander getrennt. Freuen würde sich jedes Crewmitglied über simple Handtuchhalter und eine Ablagemöglichkeit für Seife und Shampoo ... Ein kurzer Satz noch zum Mobiliar, das vorwiegend aus abwaschbarem HPL-Material im Eichenholz-Look besteht. Es

präsentiert sich überall an Bord in einem exzellenten Zustand, nennenswerte Gebrauchsspuren sucht man vergebens.

Angeschoben wird unsere revierabhängig und für die Dauer des angedachten Törns mit einer Charterbescheinigung zu pilotierende Testkandidatin von einem sechszylindrigen Solé-Diesel. Das auf einem Mitsubishi-Block basierende Fünf-liter-Aggregat mit der Typenbezeichnung SM-105L leistet bei einer auf 2.300 min⁻¹ reduzierten Volllastdrehzahl 56 kW (76 PS). Mit minimalen 720 Umdrehungen pro Minute ist ein Schleichfahrttempo von 2,9 Knoten zu erzielen. Die 1.300-Touren-Messung ergibt bereits 5,6 kn, ehe bei 1.600 min⁻¹ und untermalt von einem sonoren Selbstzunder-Sound immerhin 6,7 Knoten Marschgeschwindigkeit festzuhalten sind. Mit zunehmender Drehzahl baut sich eine moderate Bugwelle auf, bevor dann bei 2.100 min⁻¹ – mehr ist mit durchgedrücktem Gashebel definitiv nicht drin – glatte acht Knoten (rund 15 km/h) anliegen. Eine Eins mit Sternchen vergeben wir für die mustergültigen Handlungseigenschaften des Bootes. Die vorab thematisierten Bug- und Heckstrahlruder liefern buchstäblich auf Fingertipp den erforderlichen Schub, um den

wichtigen 37-Footer mit spielerischer Leichtigkeit in jede geeignete Box zu drücken. Übrigens schaffen das auch weniger versierte Freizeitskipper, wenn sie beim Andockmanöver die vielzitierte Faustregel »Ruhe bewahren« beherzigen. Wer von vornherein meint, seine Fähigkeiten am Steuerstand vor der Übernahme des Bootes verbessern zu müssen, dem sei das von Yachtcharter Schulz angebotene 45-minütige »Fahrtraining« empfohlen, das mit 65 Euro abgerechnet wird.

Unterm Strich ist bei der »Monique« tatsächlich alles im grünen Bereich. Der Kunde erhält für sein Geld einen richtig tollen Gegenwert. Nach dem ganztägigen SKIPPER-Bootshandel-Test hatte der blitzsaubere Holland-Knickspanter erst 122 Motorstunden auf der Uhr. In Anbetracht des fair kalkulierten Wochenpreises, der im Saisonverlauf zwischen 1.090 und 2.290 Euro variiert, sollte man beim Erspähen einer Lücke im gut gefüllten Belegungsplan mit einer Buchung nicht lange zögern. ■

Text: Peter Mariefeld

Fotos: Peter Mariefeld (10), Yachtcharter Schulz (1)

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 11,30 m
Breite: 3,85 m
Durchfahrthöhe: max. 3,85 m
Tiefgang: 0,95 m
Gewicht: 11.800 kg
CE-Kategorie: C
Indienststellung: Juli 2019
Max. Personenzahl: 6
Kojenzahl: 4
Brennstofftank: 500 l
Wassertank: 500 l
Septiktank: 200 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Solé SM-105 L, Sechszylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 56 kW (76 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 8 Knoten (15 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 5-6 Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Schulz)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Ruderanlage, Bug- und Heckstrahler, Leinen- und Fendersatz, Warmluftheizung, Warmwasserversorgung, drei Sanitärräume, zwei Duschen und zwei elektrische Toiletten, mehrteiliges Fahrverdeck über die gesamte Länge des Achterdecks, komplettes Ankerschirr, Küchenzeile mit dreiflammigem Gaskocher, Kühlschrank, Spüle und Arbeitsplatte, Kaffeemaschine, Mikrowelle, Bordfernseher, Hecksteg mit Badeleiter, Rettungsring mit Wurfleine, 230-Volt-Landanschluss mit Ladegerät, GPS-Plotter, eine Rettungsweste für jedes Crewmitglied, Verbandskasten, Radio mit CD-Player, Taschenlampe, aktuelles Kartenmaterial

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bettwäsche (pro Pers. 12 €), Handtücher (ein Satz pro Pers. 10 €), Pkw-Stellplatz am Hafen (24,50 €), Charterschein (75 €), 8 Rollen wasserlösliches Toilettenpapier (5 €), Fernglas (2 € pro Tag), WLAN an Bord (59 € pro Woche), Stand-up-Paddle (85 € pro Woche)

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 1.090 € pro Woche
Hauptsaison: bis 2.290 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Schiffbare Binnengewässer im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte, in Brandenburg und im Raum Berlin (andere Binnenreviere auf Anfrage möglich)

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Yachtcharter Schulz

Thomas Schulz
An der Reeck 1a
17192 Waren an der Müritz
Tel. 03991-121415
www.bootsurlaub.de

Die backbordseitige Hecktreppe verbindet die Badeplattform mit dem Achterdeck

